

Gebäude-Automatisation / Jalousien-Steuerung Swiss-Vario

Beispiel für den Elektroplaner

Je Mikroprozessor gesteuertes Isolierglas-Beschattungselement ist ein geprüftes systembedingtes Motorkabel, einseitig mit Stecker und Schrumpfschlauch für den Anschluss an den geregelten Motor, mit einer durchschnittlichen Länge von **30m'** (min 15m' bis zB. max 45m') beizustellen. Der Fensterbauer verbindet dieses mit dem Stecker am Glaselement und sichert mit dem Schrumpfschlauch die Steckverbindung. Das Motorkabel wird durch den Rahmen (Lochdurchmesser 20 mm) in den Bereich der Hohldecke durchgeführt und als Ring auf den bauseitigen Tragkanal gelegt.

Dieser wird vom Elektroinstallateur im Bereich der Hohldecke über den Tragkanal zum Installationsschacht zum zugewiesenen Standort der Schaltkasten abgewickelt. Vom Installationsschacht zu den Bedieneinheiten der Taster (Lieferung der Taster und Anschluss erfolgt durch den Elektriker (Blau=AUF, Rot=AB, Braun=t+)) wird vom Systemanbieter Rubatec/VarioLicht ein 3xAWG24 flexibel **2'000m'** Tasterkabel ab Rolle zur Verfügung gestellt. Der Einzug erfolgt ebenfalls durch den Elektroinstallateur.

Zusätzlich erfolgt im Installationsschacht der Einzug von 2 Tasterkabeln für die Ringleitung von Etage zu Etage (je ca 5m') und zum Standort von eventuellen Sonnenwächtern je Fassade und Stockwerk, sowie zum Standort der Zeitschaltuhr an der Steuerzentrale im beispielsweise Erdgeschoss.

Die Netzspannung 230 Volt / 50 Hz soll je Stockwerk in Form einer Steckdose durch den Elektriker bei den Schaltkasten vorhanden sein.

2 Stk Schaltkasten je Stockwerk (7), bestehend aus Kunststoffgehäuse halogenfrei, mit folgenden Einbauten für 30 Isolierglas-Beschattungselemente je Stockwerk:

- Einbaukombination übereinander montiert, bestehend aus Netzgerät und Steuerplatine mit PC-Schnittstelle je Antrieb
- Gruppensteuerungseingänge, bestehend aus Zentral- und Handeingang,
- Komplette Verkabelung innerhalb des Steuerkastens,

Im Schaltkasten sind Anschlußmöglichkeiten vorgesehen für:

- Eingang Handtaster je Büro
- Eingang Zentraltaster je Fassade / je Stockwerk
- Eingang Zeitschaltuhr (Option)
- Eingang Sonnenwächter (Option)
- Anschluß Beschattungselement
- Netzanschluß 230V

Gebäude BUS

Nur für die Jalousien - Steuerung allein ist kein BUS erforderlich. Sollte ein BUS trotzdem vorhanden sein, so ist je Zentralbefehl nur 1 Aktor einzuplanen. Diesbezügliche Planungen können Sie mit uns koordinieren für LON / EIB / Multronic / Luxmate etc.

INBETRIEBNAHME

Die Montage der Schaltkasten, Anschluss der Motor- und Tasterkabel mit Crimp-Stecker, Anschluss der Ringleitungen, beliebige Vergruppung nach Bedarf des Kunden mit vorkonfektionierten Kabelbrücken, sowie die PC-Programmierung jedes einzelnen Elementes erfolgt durch den Systemanbieter.